

Nachrichten > Politik > Ausland > Nato > Großübung zur Bündnisverteidigung: Die Nato probt den Ernstfall

Großübung zur Bündnisverteidigung**Die Nato probt den Ernstfall - der Gegner dürfte klar sein****Es beginnt mit Cyberattacken und eskaliert im Bündnisfall: Mit einer Großübung simuliert die Nato einen Angriff und die militärische Reaktion.**Von *Matthias Gebauer* ▼

Thierry Monasse/DPA

Nato-Hauptquartier in Brüssel

Samstag, **04.05.2019** 11:48 Uhr[Drucken](#) [Nutzungsrechte](#) [Feedback](#) [Kommentieren](#)

Die [Nato](#) spielt in der kommenden Woche eine Attacke Russlands auf einen Partner und die militärische Reaktion der Allianz durch. Dazu startet am 9. Mai eine sechstägige Großübung im Nato-Hauptquartier und den Verteidigungsministerien der Mitgliedstaaten.

Das Manöver soll vor allem sicherstellen, dass die Nato in einem tatsächlichen Ernstfall schnell politisch entscheidungs- und handlungsfähig ist. Die sogenannte "Crisis Management Exercise" (kurz CMX genannt) ist mehr als Routine. Seit Monaten stecken Militärs und Nato-Beamte in den Vorbereitungen.

Alle Details sind als "NATO SECRET" eingestuft, da der Nato-Rat und der militärische Apparat alle Schritte eines Kriegsszenarios vollziehen werden, von der Erklärung des Bündnisfalls nach Artikel 5 bis zur Planung der militärischen Reaktion der Nato auf die Attacke. Es ist die 22. derartige Übung seit der Gründung des Bündnisses.

Bei der CMX19 sollen vor allem die politischen Entscheidungsprozesse der Nato evaluiert werden. Die Planer haben deswegen ein Drehbuch entworfen, das eine mögliche Aggression Russlands gegen die Nato in verschiedenen Stufen skizziert. So will die Allianz testen, ob die internen Mechanismen sitzen.

In realistischen Sitzungen berät laut dem Ablaufplan der Nato-Rat in Brüssel täglich die Reaktionen der Allianz. In dem Übungsszenario wird Russland nicht namentlich als Angreifer genannt. Diplomatisch verklausuliert ist nur von einer aggressiven Macht die Rede, die Kerneuropa attackiert und über Kernwaffen verfügt.

Mehr zum Thema bei SPIEGEL+



Laut Szenario beginnt die simulierte Attacke nach einem sogenannten hybriden Muster: Zunächst werden Cyberangriffe auf Nato-Partner im Norden der Allianz festgestellt. Dann sickern ähnlich wie bei der Annexion der Krim inoffizielle militärische Einheiten in die Staaten ein.

Nach ersten Konsultationen des Nato-Rats nach Artikel vier der Allianz soll dann der Bündnisfall nach Artikel fünf ausgerufen werden. Dann verteidigt die Allianz den Partner, dies hat es in der Geschichte der Nato bisher nur nach den [Terrorattacken des 11. September](#) gegeben.

Statt um Abschreckung geht es um die internen Prozesse

Bei früheren Übungen hatte man die militärische Reaktion nach der Erklärung des Bündnisfalls ausgespart, jetzt aber soll der Nato-Militärausschuss darüber beraten. Ein virtueller Einsatz von [Atomwaffen](#) wurde allerdings vorab ausgeschlossen. Trotzdem soll die Übung beweisen, dass die Nato handlungsfähig ist.

Soldaten oder Panzer werden bei der CMX-Übung nicht bewegt. Statt um Abschreckung geht es um die internen Prozesse: Wie lange braucht der Nato-Rat für die weitreichenden Entscheidungen? Wie lange müssen sich die Botschafter mit ihren Regierungen absprechen? Welche Informationen muss die Nato bereitstellen?

In Deutschland nimmt das Wehressort in Berlin als symbolische Vertretung der Bundesregierung an der Übung teil. Dort simuliert man auch die Einbindung des Kabinetts und des Parlaments bei einer möglichen Mobilisierung der Bundeswehr.

Parallel zur Nato-Übung wollen die deutschen Behörden auch ihre Zusammenarbeit im Krisenfall erproben. So sollen im Zuge der militärischen Aggression auch zwei Cyberangriffe und ein Terroranschlag in Deutschland simuliert und die Reaktion der Behörden getestet werden. Am 15. Mai endet die Übung.

 [Zur Startseite](#)

Diesen Artikel...

[Drucken](#) | [Feedback](#) | [Nutzungsrechte](#)

Verwandte Artikel

Nato-Forderungen an Deutschland: Der Zwei-Prozent-Fetisch
(04.04.2019)

Verteidigungsbündnis des Westens: Zum 70. Geburtstag - was man über die Nato wissen muss (04.04.2019)

Mehr zum Thema

Nato [Alle Themenseiten](#)

Forum >



Diskussion über diesen Artikel

insgesamt 138 Beiträge



[Alle Kommentare öffnen](#)

Seite 1 von 28



Zaphod gestern, 12:09 Uhr

1. Alternativlose Entscheidungen

Wie sollen eigentlich Entscheidungsfindungen simuliert werden, wenn das Ergebnis der Entscheidung feststeht und allen bekannt ist? Wenn alle an der Übung beteiligten Gremien wissen, dass sie in zwei Tagen den Bündnisfall [...]



Paul Max gestern, 12:10 Uhr


2. Wie krank ist das denn?

Man muss sich nur mal die Wehretats der NATO und ihres simulierten Gegners ansehen. Das Vordringen der NATO nach Osten betrachten, oder hierzu die Aussagen im NZZ Artikel lesen: [...]




 **Käptn Horn** gestern, 12:18 Uhr

3. War Games

"Die Nato spielt in der kommenden Woche eine Attacke Russlands auf einen Partner und die militärische Reaktion der Allianz durch. Dazu startet am 9. Mai eine sechstägige Großübung im Nato-Hauptquartier und den [...]" 


 **keine Zensur nötig** gestern, 12:21 Uhr

4. Der Autor -

er schreibt pro Krieg, weil er wohl nicht weiss, was das ist. Die NATO spielt mal wieder. Leider mit unseren Steuergroschen und unserem Leben. Uninformiertheit gehört wohl zum Geschäft - auf der Krim waren die Russen schon [...]" 

 **Kreklova** gestern, 12:22 Uhr

5. Heißen Krieg gegen Russland herbeireden

Die USA, die die NATO dominieren, führen nicht nur einen Wirtschaftskrieg gegen Russland sondern sind gerade dabei den heißen Krieg herbeizureden. Und SPON transportiert diese schlimmen Nachrichten ebenso wie beispielsweise vor [...]" 

 Alle Kommentare öffnen

Seite 1 von 28



Diskussion geschlossen - lesen Sie die Beiträge! [zum Forum...](#)

© SPIEGEL ONLINE 2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung

 **TOP**

Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO

Benzinpreis
Bußgeldrechner
Firmenwagenrechner

JOB

Brutto-Netto-Rechner
Uni-Tools
Jobsuche

FINANZEN

Währungsrechner
Versicherungen

FREIZEIT

Eurojackpot
Lottozahlen

Sportwetten
Gutscheine

Arztsuche
Ferientermine

[Glücksspirale](#)

[Bücher bestellen](#)

[Spiele](#)

SPIEGEL GRUPPE

[Abo](#) - [Shop](#) - [bento](#) - [manager magazin](#) - [Harvard Business Manager](#) - [buchreport](#) - [Werbung](#) - [Jobs](#) - [Planestream](#)

DER SPIEGEL

SPIEGEL WISSEN

Dein SPIEGEL

EDITION GESCHICHTE

LITERATUR SPIEGEL



[Impressum](#) - [Datenschutz](#) - [Nutzungsbedingungen](#) - [Nutzungsrechte](#) - [Kontakt](#) - [Hilfe](#)
